













# INHALT

<b>1.</b>	<b>IMMOBILIENSTANDORT CITY NORD</b>	<b>5</b>
<b>2.</b>	<b>CITY NORD IN DER ÖFFENTLICHKEIT</b>	<b>6</b>
2.1	Projektarbeit der GIG	
2.2	Netzwerke	
<b>3.</b>	<b>ERWEITERUNG DER KITA CITY NORD</b>	<b>8</b>
<b>4.</b>	<b>CITY NORD SPORT</b>	<b>10</b>
4.1	Radrennen	
4.2	Skater-Event	
4.3	3. City Nord Lauf	
4.4	6. City Nord Cup	
4.5	Haus Hoch <sup>3</sup>	
<b>5.</b>	<b>IN PLANUNG BEFINDLICHE PROJEKTE</b>	<b>12</b>
5.1	Feriencamp für Schulkinder	
5.2	City Nord Kultur	
5.3	CAP Drive In	
5.4	Eine Schule für die City Nord	
<b>6.</b>	<b>AUSBLICK 2009</b>	<b>13</b>

## ANHANG

### DER KERNARBEITSKREIS DER GIG CITY NORD

<b>I</b>	Teilnehmer
<b>II</b>	Sitzungen
<b>II-a</b>	Kernarbeitskreissitzungen
<b>II-b</b>	Plenarsitzungen
<b>II-c</b>	Personelle Veränderungen
<b>III</b>	Finanzielle Unterstützung der GIG durch die Grundeigentümer

**D**er Teilmarkt City Nord erlebt derzeit eine kleine Renaissance: Allein drei Vermietungen oberhalb von 1.000 qm, darunter rund 5.500 qm des Projektentwicklers Pirelli RE, der Verkauf des Esso-Gebäudes sowie einige Projektideen zeugen von der Trendwende – so berichtet Jones Lang LaSalle in seinem dritten Quartalsbericht 2008. Das schlechte Image sei vom Tisch, sagt auch Michael Fiebig, Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt des Bezirksamts Hamburg-Nord.

Die Trendwende ist da. Das wird deutlich in unseren vielen Gesprächen mit Wirtschafts- und Behördenvertretern, mit Politikern und Medienvertretern und ganz allgemein mit der Öffentlichkeit. Passé sind Bemerkungen über eine tote Bürostadt mit großen Leerständen. Stattdessen erfahren wir ein neu entfacht Interesse gegenüber dem Standort. Medien berichten positiv über die City Nord, und aus dem anfänglichen Erstaunen resultiert die Erkenntnis: der alte Baukasten City Nord funktioniert – mehr denn je.

Einerseits verhelfen die bekannten Standortvorteile, andererseits die rundum sanierten Büroflächen und die im Vergleich günstigen Mieten der City Nord zum neuen Aufschwung. Auf die Frage, warum Pirelli RE – von beliebter Elb-Lage kommend – sich ausgerechnet die City Nord als neuen Standort für seine Firmenzentrale aussuchte, sagt Pressesprecher Merlin Koene: „Die Hamburg-Mannheimer als unser neuer Vermieter zeigt sich äußerst flexibel, schnell und unkompliziert. Wir haben Raum zum Expandieren und kein Parkplatzproblem. Die Verkehrsanbindung hier ist zudem hervorragend.“ Hinzu zählt er die so genannten „soft skills“ – die Kita City Nord, das Engagement für den Betriebssport, die Möglichkeit für die Mitarbeiter, die Betriebsrestaurants im Umfeld nutzen zu können.

Die große Nachfrage nach Betreuungsangeboten in der Kita City Nord veranlasste uns im vergangenen Jahr, die Erweiterung der Kita in die Wege zu leiten. Die Bauarbeiten haben begonnen. Schon im Mai dieses Jahres können vierzig neue Kinder aufgenommen werden.

Mit „City Nord Sport“ haben wir in Kooperation mit dem Hamburger Betriebssportverband den Betriebssport in die City Nord geholt und im vergangenen Jahr erstmals sämtliche City-Nord-Sportveranstaltungen an einem Wochenende zusammengefasst. Das Konzept ging auf. Bundesweit kamen über 1.300 Sportler – und wollen unbedingt wiederkommen! Die bunte Sportveranstaltung wird in diesem Jahr weiter wachsen. Ein großer Teil unserer Arbeit 2008 beinhaltet die Vorbereitungen für unser Jubiläum „50 Jahre City Nord“, das wir in diesem Jahr mit einer Publikation über die City Nord, mit Ausstellungen, mehreren Veranstaltungen und einem großen Fest im City Nord Park feiern werden. Herzlich möchten wir Sie zu diesen Feierlichkeiten willkommen heißen.

Ihre GIG

**Ralf Heuss / Uwe Mohrmann / Thomas Riese /  
Thomas Schmidt / Bernd Steingraeber / Corinna  
Wilckens / Sylvia Soggia**



## Immobilienstandort City Nord



Die EXPANSION, Norddeutschlands größte Fachmesse für Gewerbeimmobilien, verdoppelte 2008 seine Ausstellungsfläche auf insgesamt 7.000 Quadratmeter.

FOTO: HWF

Auf das Thema City Nord vor zwei Jahren angesprochen, ernteten wir aus der Immobilienbranche eher Worte der Zurückhaltung bis hin zur Ablehnung, manchmal gemischt mit einer gewissen Neugierde, ob sich denn da etwas tue. Der Aufwärtstrend war nur vereinzelt spürbar. Die Anregung aus dem Kreis der Grundeigentümer, das neue Image der City Nord insbesondere in den Immobilienmarkt und damit in die Maklerkreise zu tragen, haben wir ernst genommen.

2008 arbeiteten wir intensiv daran, den Vorurteilen über alte Gebäude und Leerstände zu begegnen. Wir öffneten uns dem Immobilienmarkt und informierten über die Entwicklungen in der City Nord wie wir es in dieser Transparenz bislang nicht getan haben. Im Resultat zeigt sich, dass die Vorurteile nun weitestgehend aus dem Weg geräumt sind. Ein neues Interesse am Standort City Nord ist entfacht.

Nach einem schon erfolgreichen Jahr 2007 können wir auch 2008 als besonders gutes Vermietungsjahr für die City Nord verbuchen. Als einer von sieben Großmietern in Hamburg zog Pirelli RE von der Elbe in die City Nord auf eine Fläche von 5.500 Quadratmetern. Hinzu kommen mehrere Vermietungen über der

1.000 Quadratmeter-Marke. Das Mietniveau ist gestiegen mit der Tendenz, auch in Zukunft weiter zu steigen. Softfaktoren wie die Kita City Nord, die gute Verkehrsanbindung an Autobahnen, Flughafen und ausreichend Parkraum sprechen für den Standort.

Zum zweiten Mal präsentierten wir die City Nord auf der „Expansion“ – Norddeutschlands größte Gewerbeimmobilienmesse. Wie mieteten eine Infosäule auf dem Stand der Hamburgischen Wirtschaftsförderung und profitierten von dem großen Publikumsverkehr.

Anders als ursprünglich geplant veranstalteten wir im vergangenen Jahr keinen Immobilienstag. Hinsichtlich unseres diesjährigen Jubiläums haben wir die Veranstaltung praktisch um ein Jahr verschoben. In vielen Gesprächen mit führenden Maklerbüros und Projektentwicklern konnten wir die City Nord gut platzieren.



Nachgefragt: die City Nord auf dem Stand der HWF.



# City Nord in der Öffentlichkeit

**BLICKPUNKT WINTERHUDE** XII  
Mittwoch, 28. Mai 2008

## Sporttage in der City Nord

Volles Sportprogramm für Jung und Alt – Radfahren, Fußball, Skaten und vieles mehr

**D**ie breiten Straßen und weiten Kureven in der City Nord bieten sich am 31. Mai und 1. Juni weiteren 1000 Sportler aus ganz Deutschland zu den Sporttagen entgegen. Schon im letzten Jahr hat sich die City Nord als schaukelnde Runden erwiesen. Das ist wohl mit einer der Gründe, warum sich 2008 mehr als doppelt so viele Mannschaften angemeldet haben. Einmal mehr werden auch die Speckkuren der Strecke führen. Der NDR begleitet das Programm mit Radfahren, Speckkuren, Volkslauf und Fußball mit seinen Ideologien. Ein vielseitiges Rahmenprogramm sorgt für kurzweilige Veranstaltungstage. Es werden verschiedene Sportarten zum Kennenlernen angeboten, und Vereine und Institutionen stellen sich und ihre Arbeit vor. Für die kleinen Besucher gibt es Bogenjagd, eine Hüpfburg, Zauberei und Handlungsspiele. Am Sonntag ist das Vaterland-Radsportfest mit

**Sportprogramm**  
Sonntag, 31. Mai 2008  
9.00 Uhr Radrennen für City Nord  
ab 10.00 Uhr Radfahren  
Mannschaftsfußball  
16.00 Uhr Fußball  
City Nord Cup  
17.30 Uhr Kinderfußball der Lokomotive (200 Meter)  
18.00 Uhr City Nord Lauf 5000

**Reise „Jette-Radrennen“** gehen die Kinder (5 Jahre mit „normaler“ Räder an den

allen zum Skaten, Radfahren, Bogenjagd werden. Am Sonntag sind die Kinder und Jugendlichen gefragt. Die „Jette-Radrennen“ sind kurze Rennen, die vom

Radsport-Deutschland nicht werden. Am Sonntag sind die Kinder und Jugendlichen gefragt. Die „Jette-Radrennen“ sind kurze Rennen, die vom

**ARCHITEKTUR TRENDWENDE IM EINST GESCHLOTTENEN QUARTIER**

## City Nord lebt wieder auf

City Nord aus der Vogelperspektive in diesem Sommer: eine bunte Mischung von Gebäuden in Grün. Hamburgs ehemaliger Oberbaudirektor

**Entwicklungen und Projekte**  
Was hat sich in der City Nord nach dem Brand (oder dem Brand?) zugetragen? In der 20.000 Quadratmeter großen Fläche hat sich ein neuer Stadtteil entwickelt. Ein großer Teil der Fläche ist nun bebaut. Die Entwicklung ist ein Prozess, der in den letzten Jahren immer mehr an Fahrt gewonnen hat. Die Entwicklung ist ein Prozess, der in den letzten Jahren immer mehr an Fahrt gewonnen hat.

## Mikro-Marktanalyse bei Angermann

### City Nord

#### Büroadresse mit Entwicklungspotenzial

**D**ie City Nord ist ein Quartier, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat. Es ist ein Quartier, das in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen hat.

Investoren, Eigentümer und Mieter ist dies eine große Chance, das bisherige Gesicht der City Nord weiter positiv zu verändern. Für zahlreiche Objekte liegen bereits Realisierungsgenehmigungen vor. Die Möglichkeiten hierfür sind im Quartier vorhanden. Baulanden der Vergangenheit und nicht mehr verbundene Eingebäude schaffen neuen Gestaltungsspielraum. Das Realisierungspotenzial ist so hoch wie an keinem anderen anderen Standort. Für

Werner Hebebrand antworteten Bürostadt begründet sich unter anderem in der Verfügbarkeit von Grundflächen, die Nähe zum Stadtpark und Flughafen sowie den günstigen Mieten. Die Spitzenmiete sei mit rund 12,50 Euro pro Quadratmeter und Monat um rund zwölf Euro niedriger als der Spitzenwert für den gesamten Hamburger Büromarkt. Gleiches gelte für die Durchschnittsmiete, die mit 8,50 Euro im Vergleich um rund vier Euro gegenüber dem Hamburger Standard für

„Trendwende“, „Entwicklungspotenzial“ – die Presse reflektierte die City Nord im vergangenen Jahr durchweg positiv.

Die Öffentlichkeit nimmt den Imagewandel der City Nord langsam wahr. In der Presse sind die schlechten Schlagzeilen verschwunden. In Maklerkreisen wird die City Nord als Vermietungs- und Entwicklungsstandort ernst genommen. Ohne Zweifel wird in diesem Jahr die Imagearbeit der GIG mit dem Jubiläum, der Publikation, der Kita-Erweiterung und City Nord Sport ihren Höhepunkt erreichen.

## PROJEKTARBEIT DER GIG

Neben den Vorbereitungen zum Jubiläumsjahr beschäftigten uns zwei weitere Themen im vergangenen Jahr: die Erweiterung der City Nord und City Nord Sport. Aufgrund der starken Nachfrage nach weiteren Betreuungsplätzen für die Mitarbeiter-Kinder in der City Nord leiteten

wir die Erweiterung der Kita City Nord in die Wege. Am 16. Juli 2008 unterzeichneten die beteiligten Unternehmen im Beisein von Senator Dietrich Wersich den Vertrag. NDR Hamburg Journal und das Wochenblatt berichteten ausführlich über das Erweiterungsvorhaben. Eine feierliche Einweihung der Aufstockung wird in diesem Jahr stattfinden.

Überhaupt bedient die Kita immer wieder Anfragen seitens der Medien – zuletzt SternTV – für Dreharbeiten und Interviews, auch zu allgemeinen Themen im pädagogischen Bereich. Langsam werden die Kinder zu Profis im Umgang mit den Medien. Die Kita genießt bundesweit einen sehr guten Ruf und ist ohne Zweifel ein starker Faktor für den Wirtschaftsstandort City Nord.

Große Aufmerksamkeit erregte auch unsere mit dem Betriebssportverband Hamburg gemeinschaftlich ausgetragene

Sportveranstaltung „City Nord Sport“, mit der wir nicht nur in der Regionalpresse auftraten, sondern auch im Internet auf sämtlichen Radrenn- und Laufseiten vertreten waren. Erstmals engagierten wir einen Sportfotografen, so dass wir Print- und Onlinemedien mit professionellem Bildmaterial ausstatten konnten.

Beliebt sind nach wie vor unsere Architekturführungen, die wir zweimal im vergangenen Jahr vornahmen. Teilnehmer waren vor allem Mitarbeiter aus der City Nord und Studenten. Interessant ist immer wieder, dass das Wissen über die Hintergründe der Entstehung der City Nord und auch die Besonderheiten der Architektur bei den Teilnehmern ein neues Bewusstsein für die Bürostadt hervorruft.

Uns ist auch der Kontakt zu den Mitarbeitern in der City Nord wichtig. Wir wollen sie über unsere Arbeit informieren und für unsere Projekte





FOTO: TCHIBO-ARCHIV

begeistern, nicht zuletzt zum Mitmachen (City Nord Sport, Architekturführungen) bewegen. So fand im vergangenen Jahr bei Tchibo eine zweiwöchige Ausstellung (19.5.–30.5.) über unsere Aktivitäten statt.

## NETZWERKE

In vielerlei Hinsicht ist es uns gelungen, ein neues Bewusstsein über die City Nord in verschiedenen Gremien zu streuen.

Unsere Mitgliedschaft in der Initiative Hamburger Architektursommer e.V. wird insbesondere in diesem Jahr wichtig, denn wir wollen im Rahmen des 50jährigen Jubiläums auch einige Veranstaltungen aus unserem Programm heraus im Hamburger Architektursommer 2009 platzieren. Für uns eine effektive Plattform, auf der wir eine sehr breite Öffentlichkeit erreichen können. Im vergangenen Jahr nahmen wir

auf den vorbereitenden Veranstaltungen für das diesjährige Event teil.

In sehr gutem Kontakt stehen wir zu den Behörden Hamburgs, insbesondere zum Bezirksamt Hamburg-Nord, das uns in vielerlei Hinsicht behilflich ist, nicht zuletzt bei den Veranstaltungen, die wir im öffentlichen Raum in der City Nord durchführen.

Weiterhin pflegen wir die Kontakte zu den Quartiersmanagern und Interessengemeinschaften anderer Hamburger Stadtteile sowie zum Quartiersmanagement der Handelskammer. Bundesweit sind wir als Mitglied bei der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd) vertreten.

Die Koordination mit dem Projekt WorkLife ist uns im Hinblick auf eine familienfreundliche Unternehmenspolitik weiterhin sehr wichtig. Mit dem Projekt (Träger ist die Koordinierungsstelle

für Weiterbildung und Beruf) möchten wir 2010 einen erneuten Anlauf für eine Schülerferienbetreuung unternehmen, nachdem sie im vergangenen leider nicht realisiert werden konnte. Mehr dazu auf Seite 12.

Wir kündigten unsere Mitgliedschaft beim Hamburger Business Club. Die Plattform hat sich im Laufe der Zeit für uns als uneffektiv erwiesen. Ebenso nehmen wir auch nicht mehr an den Veranstaltungen des Winterhuder Wirtschaftsforums teil, das zum Schluss nur noch sehr wenige Teilnehmer aufwies.

Aktiv sind wir in der Verwaltungsleiterrunde tätig, der Führungskräfte aus der Immobilienwirtschaft angehören.



## Erweiterung der Kita City Nord



STUDIE: GATERMANN + SCHOSSIG

Die Bauarbeiten für die Erweiterung der Kita City Nord haben begonnen. Ab Mai 2009 können zusätzlich 40 Kinder aufgenommen werden.

**M**oderne kindgerechte Räume, flexible Betreuungszeiten und räumliche Nähe der betreuten Kinder zu ihren arbeitenden Eltern – seit zwei Jahren wird die Kita City Nord dem Anspruch an Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht. Unter den arbeitenden Eltern in der City Nord stieg die Kita auf der Beliebtheitsskala schnell nach ganz oben. Nicht nur die örtlichen Begebenheiten, vor allem das erfolgreiche pädagogische Konzept mit Schwerpunkten in Naturwissenschaft, Sprache und Bewegung überzeugt.

Die Eltern schätzen zudem die gute, frische Verpflegung aus der Kita-Küche und die Möglichkeit, auch einmal gemeinsam mit den Kindern in der Kita zu Mittag essen zu können und die flexiblen Betreuungszeiten. Die Nachfrage nach Plätzen ist so groß, dass sich die GIG zusammen mit der Vereinigung Hamburger Kinderta-

gesstätten gGmbH, dem Träger der Kita, entschloss, die Einrichtung deutlich um 40 auf insgesamt 100 Plätze zu erweitern. Bisher beteiligte Unternehmen vergrößerten ihr Platzkontingent, neue Firmen schlossen sich dem Projekt an.

Folgende Unternehmen sind an der Kita beteiligt: EDEKA Aktiengesellschaft, ERGO Versicherungsgruppe AG (Hamburg-Mannheimer, ITERGO, Victoria), Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH, Haus der Wirtschaft Dienstleistungs- und Service GmbH, INFO Gesellschaft für Informationssysteme AG, maxingvest AG (ehemals Tchibo Holding AG), Tchibo GmbH, RWE Dea AG und Vattenfall Europe Business Services GmbH. Wir sehen das Kita-Projekt als soziales Engagement für unsere Mitarbeiter, aber auch als bildungspolitisches Engagement der Wirtschaft. Die Kita City Nord ist ein Beispiel, wie gute frühkind-

liche Bildung aussehen kann, und auch deshalb freuen wir uns darüber, dass wir dieses Projekt jetzt ausbauen können.

Das Erfolgsrezept der Kita – mehrere Unternehmen schließen sich zusammen und finanzieren einen Großteil der Baukosten – wird auch für den Erweiterungs-



FOTOS: AGENDA W. HUPPERTZ

**Senator Dietrich Wersich:** „Die Kita ist ein Leuchtturmprojekt, wenn es um die Familienfreundlichkeit der Hamburger Unternehmen geht.“



FOTO: SYLVIA SOGGIA



Die Kinder fühlen sich ausgesprochen wohl, die Eltern sind von der Arbeit in der Kita begeistert. Keine zwei Jahre nach Eröffnung unterzeichnen Unternehmen in der City Nord den Vertrag für die Erweiterung der Kita.



FOTOS: AGENDA W. HUPPERTZ

bau fortgesetzt. Die Unternehmen zahlen einen Investitionszuschuss von 15.000 Euro pro Platz und erwerben damit ein Belegungsrecht bis zum 31.12.2030. Die Firmen haben erlebt, dass die Kita-Plätze begehrt sind und von ihren Beschäftigten als wertvolle betriebliche Sozialleistung geschätzt werden, dass qualifizierte Fachkräfte mit Unterstützung der Kita früher aus der Babypause zurückkehren und dass die Eltern am Arbeitsplatz entspannter und produktiver sind, wenn sie ihre Kinder gut versorgt wissen. Von den insgesamt 40 Plätzen sind 35 verkauft. Die restlichen fünf Plätze werden über die Kita vergeben.

Bei Errichtung des Gebäudes im Jahr 2006 war die Erweiterungsmöglichkeit bereits mit vorgesehen und ist daher gut zu realisieren. Insgesamt investieren die Unternehmen 1,275 Millionen Euro. Die Bauarbeiten haben in diesem Jahr

begonnen. Der bisher eingeschossige Gebäudeteil wird aufgestockt und neu eingerichtet. In dem neuen Trakt wird unter anderem eine Kinderküche eingerichtet. Hier können die Kleinen unter Anleitung schon sehr früh ihre Kochkünste erproben und entwickeln das Bewusstsein für gesunde Ernährung. Wenn alles planmäßig verläuft, können die neuen Kinder im Mai 2009 aufgenommen werden.

An der Unterzeichnung des Vertrages am 16. Juli 2008 nahm auch der Sozial- und Familiensenator Dietrich Wersich teil: „Die Kita Manilaweg ist ein Leuchtturmprojekt, wenn es um die Familienfreundlichkeit Hamburger Unternehmen geht. Die Tatsache, dass sich jetzt noch mehr Firmen an der Kita beteiligen, zeigt, dass alle Seiten – Arbeitgeber, Mitarbeiter, aber auch die Kinder – von einer arbeitsplatznahen Kinderbetreuung profitieren. Ich hoffe, dass andere Firmen dieses Bei-

spiel als Vorbild nehmen und sich ebenfalls Gedanken machen, wie sie ihr Unternehmen noch familienfreundlicher gestalten können.“

Dr. Martin Schaedel, Geschäftsführer der ‚Vereinigung‘: „Wir bedanken uns für das Vertrauen, dass in der Erweiterungs-Entscheidung der Unternehmen zum Ausdruck kommt. Das Hamburger Kita-Gutscheinsystem bietet gute Möglichkeiten, betriebliches Engagement und öffentliche Förderung zu verknüpfen. Das Modell der Kita City Nord kann sicher auch an anderen Standorten in Hamburg funktionieren, wo sich viele Arbeitsplätze konzentrieren – und wo es engagierte und familienfreundliche Unternehmen gibt.“



## City Nord Sport



Das „Fette Reifen Rennen“ war ein Highlight für die kleinen Nachwuchssportler. Sie durften mit ihren normalen Rädern teilnehmen und Rennluft schnuppern. Die Speedskater beeindruckten mit hoher Geschwindigkeit.



**H**eiß war's. Nicht nur wetterbedingt, denn die Sonne brannte um die 30 Grad, sondern vor allem sportlich gesehen. Die City Nord erwies sich am 31. Mai und 1. Juni 2008 als Eldorado für anspruchsvollen Betriebs- und Leistungssport. Über 1300 Sportler und viele Zuschauer bevölkerten den City Nord Park. Velos und bunte Trikots überall. Die Atmosphäre war ausgesprochen familiär. Und das gab es zu sehen:

### RADRENNEN

Über 800 Radsportler aus ganz Deutschland – weit mehr als im Jahr 2007 – lieferten sich spannende Rennen im Mannschaftszeitfahren und in der Einzelwertung. Die von den Sportlern als extrem schnell bewertete Rundstrecke rund um den Überseering und den Jahnring hat sich bewährt.

Zum zweiten Mal trug der Betriebs-sportverband in der City Nord Meisterschaften im Radrennen aus. Ein Highlight waren die Deutschen Meisterschaften im Betriebssport, ein weiteres die Schülerrennen im Mannschaftszeitfahren. Eine Besonderheit die Fette-Reifen-Rennen, ausgetragen vom RadClub Deutschland, bei denen Kinder auf ihren ganz normalen Straßenrädern Rennluft schnupperten.

Volker Heyer, Manne Schwarz und Frank Skowronek, Hauptorganisatoren aus dem Betriebs-Radsport, zeigen sich sehr zufrieden mit der Veranstaltung und erhielten seitens der Sportler großes Lob für den reibungslosen Ablauf der Rennen. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Veranstaltung dem Betriebssport einen ansprechenden Rahmen geben und damit auch sehr viel für die Mitarbeiter der Unternehmen tun. Entsprechend können sich die sportlichen Leistungen sehen lassen. Ergebnisse unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de).

### SKATER-EVENT

Es machte swuuuuuff und vorbei waren sie. Mit einem unglaublichen Tempo von teilweise über 40 km/h absolvierten die Profi-Speedskater den Halbmarathon in weit weniger als einer Stunde. Speedteam

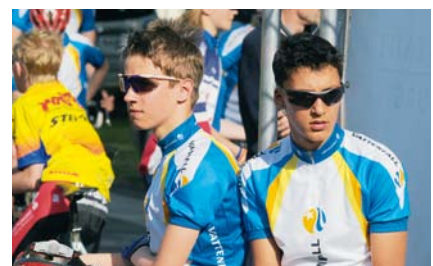
Elbe veranstaltete den Nordcup zum ersten Mal in der City Nord. Der Außenseiter-Sport erwies sich als wahrer Hingucker und dürfte etliche Nachahmer gewinnen. 180 Skater waren am Start, darunter Profis und viele „Jedermannen“. Ergebnisse unter [www.speedteam-elbe.de](http://www.speedteam-elbe.de)

### 3. CITY NORD LAUF

Bei der Hitze über Rampen, Brücken und schmale Wege im Wechsel zwischen Architektur und Natur hatten es die Läufer nicht leicht. Dennoch: Über 200 Läufer gingen an den Start und gaben über die Strecken von 5 und 10 km alles. Nicht minder motiviert waren die vielen Kinder, die an dem Kinderlauf über 500 m teilnahmen. Darunter auch ganz kleine von vielleicht drei Jahren. Toll! Ergebnisse unter [www.sickart.de](http://www.sickart.de).



Mannschaften reisten aus ganz Deutschland an. Erfreulich: Insbesondere die Jugendmannschaften waren zahlreich und mit starken Fahrern vertreten.



FOTOS: NORBERT GETTSCHAT



FOTOS: NORBERT GETTSCHAT



Zum dritten Mal fiel der Startschuss für den City Nord Lauf, der aufgrund seiner ungewöhnlichen Wegeführung über Brücken und Rampen eine besondere Herausforderung stellt. Viele Mitarbeiter aus der City Nord nahmen teil.



## 6. CITY NORD CUP

Hart, aber fair. Die Fußballer bewiesen wahren Kampfgeist. Manchmal auch mit erhitzten Gemütern. Der Rasen, eher eine holprige Wiese, war alles andere als ein leichter Spielgrund. Umso mehr war Teamgeist gefragt. Das Match blieb spannend bis ins Finale. Sieger wurde das Team Postbank. Der zweite Platz ging an das Team Closed, der dritte an das Team Alice. Insgesamt nahmen sieben Mannschaften an dem Turnier teil.

## HAUS HOCH<sup>3</sup>

Erstmals riefen wir zu Beginn 2007 einen Treppenlauf-Cup ins Leben: Haus Hoch<sup>3</sup>. Drei Treppenhäuser, drei Gebäude, drei Sporttage. Ein Sportevent, das für den Einzelkämpfer in kürzester Zeit erledigt, aber überaus anstrengend ist. Zum Teil weit unter zwei Minuten blieben die Stufensprinter auf ihrer Strecke von der Kellersohle bis ins höchste Stockwerk. Fazit: Spaß machte es allen. Wir denken über eine Neuauflage nach.



FOTO: SYLVIA SOGGIA

Oben: Bereits zum sechsten Mal wurde das Fußballturnier „City Nord Cup“ angepfeiffen. Ein schnelles Spiel auf kleinem Feld.  
Unten: Mit „Haus Hoch<sup>3</sup>“ rief die GIG den ersten Treppenlauf-Cup in der City Nord ins Leben.

## Unser Dank

... gilt in erster Linie den vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre. Gleichmaßen danken wir den vielen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung den Rahmen für City Nord Sport erst schufen. Allen voran Trenga.de, das sich nicht nur finanzstark beteiligte, sondern vor Ort auch einen Profi-Radservice für die Sportler boten. Danke an den NDR, der mit seinem Infomobil vor Ort über beide Tage die Veranstaltung kommentierte.

Ohne Wittenseer wären alle Sportler bei den heißen Temperaturen schlichtweg verdurstet. Danke für das viele Wasser. Und danke an

Best Western Queens Hotel, das Sportler und Besucher mit Essen und kalten (!) Getränken zum Selbstkostenpreis versorgten. Danke an den THW, der Zelte und Zeitwagen stellte. Darüber hinaus danke auch an Vattenfall für die Bereitstellung der Musikanlage für die Laufveranstaltung, für das Radsportmobil und die weitere tatkräftige Unterstützung. Danke auch an Hamburg-Mannheimer für die Stromversorgung rundum. Hier ließe sich jetzt die Liste fast unendlich fortführen, daher gilt unser gesammelter Dank allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

## Die Sponsoren

Barmer, Best Western Queens Hotel, Braun Kundendienst, Commerzbank, Edeka, Exercycle, Hamburger Hochbahn, Hamburg-Mannheimer, Hanse GM, HSH Facility Management, Fitness Center City Nord, maxingvest ag/Tchibo GmbH, NDR, Otto, Raffay-Skoda, Sharp, Technisches Hilfswerk, Trenga.de, Vattenfall, Volksfürsorge, Wittenseer, Unilever.



## Projekte in Planung



FOTO: SYLVIA SOGGIA

Kunst in der City Nord – wie hier 2006 mit der Ausstellung sculpture@CityNord – wird in Zukunft wieder Thema werden.

**A**n Ideen mangelt es uns nicht und rückblickend haben wir in den vergangenen Jahren in der City Nord viel bewegt. Doch nicht immer lassen sich unsere Ideen sofort verwirklichen. So konnten wir im vergangenen Jahr drei Projekte aus verschiedenen Gründen noch nicht umsetzen.

### FERIENCAMP FÜR SCHULKINDER

Als weiteren Schritt, Familienfreundlichkeit am Arbeitsplatz in die Praxis umzusetzen, planten wir 2007 die Einrichtung einer Schülerbetreuung während der Schulferien. In Zusammenarbeit mit WorkLife (Koordinierungsstelle für Weiterbildung und Beruf) führten wir in den Unternehmen eine Bedarfsanalyse durch. Das Ergebnis zeigte ein klares Interesse der Eltern für ein Feriencamp, die Nachfrage war groß.

Als Partner für die Schülerbetreuung offerierte uns die Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten ein ansprechendes Angebot für das Projekt, das sich in Ergänzung mit den Räumlichkeiten der Kita City Nord auch gut umsetzen ließ. Das Anmeldeverfahren lief im Frühjahr 2007 an und hier zeigte sich, dass die Anmeldungen ausgesprochen gering ausfiel. Wir konnten das Projekt in den Sommerferien nicht durchführen.

Zweierlei Gründe kommen zum Tragen: Zum einen fielen die Betreuungskosten zu

hoch aus. Zum anderen war der zeitliche Rahmen für die Anmeldung nicht ausreichend. Wir möchten für das Projekt 2010 einen erneuten Anlauf unternehmen, dann mit geringeren Betreuungskosten und einem längeren Vorlauf für die Anmeldung.

### CITY NORD KULTUR

Die Kunstaussstellung sculpture@CityNord war 2006 das Highlight des Jahres, auch von der Kulturbehörde als solches gewürdigt. Für 2009 planten wir ein neues Kunstprojekt mit mindestens gleich hohem Anspruch, dieses Mal über die Grenzen der City Nord hinaus. Die Projektpartner standen fest, die Vorbereitungen liefen, Ideen waren reichlich vorhanden.

Doch aufgrund der ungesicherten Finanzierung mussten wir 2008 das Kunstprojekt auf unbestimmte Zeit verschieben. Das Ziel einer anspruchsvollen Ausstellung lässt sich aufgrund der geringen finanziellen Unterstützung zurzeit nicht realisieren. Wir entschlossen uns frühzeitig zu diesem Schritt auch in Hinblick auf unsere Planungen für das 50jährige Jubiläum der City Nord in diesem Jahr.

### CAP DRIVE IN

In Kooperation mit den Winterhuder Werkstätten planten wir eine besondere Servicestelle für die Mitarbeiter in der

City Nord. Das CAP Drive In sollte als Dienstleister den Mitarbeitern alltägliche Wege wie zum Lebensmittelladen, zur Reinigung oder zur Behörde abnehmen. Bestellungen sollten auch via Internet möglich sein. Die Aufträge hätten zum Feierabend unkompliziert im Drive In abgeholt werden können. Eine Erleichterung im Arbeitsalltag einerseits, andererseits eine Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für behinderte Menschen der Winterhuder Werkstätten. In dieser Form ein einmaliges Projekt bundesweit.

Doch die Idee fand in der City Nord noch nicht genügend Anklang. Einige Unternehmen bieten bereits entsprechende Dienstleistungen und wollten keine weitere Konkurrenz zu ihren Angeboten schaffen. Auch sorgte die Idee von Privatbestellungen im Internet während der Arbeitszeit für Kontrastimmen.

Aufgrund unserer Kontakte wurde das Projekt 2007 erfolgreich bei der HSH Nordbank in der Innenstadt umgesetzt und wird Vorbild sein für ähnliche Kooperationen in der City Nord.

### EINE SCHULE FÜR DIE CITY NORD

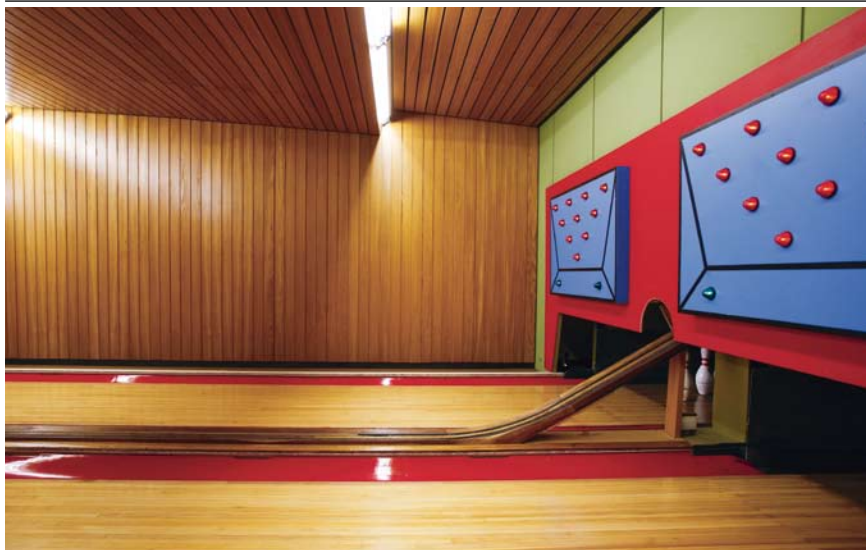
Langfristig planen wir in der City Nord eine Schule zu etablieren. Mit einer Schule direkt vor Ort möchten wir den Mitarbeiterkindern in der City Nord einen optimalen Bildungsweg bieten und ihre Eltern durch eine berufsgerechte flexible Betreuung ihrer Kinder entlasten. Auch möchten wir langfristig durch eine Kooperation der Schule mit den Unternehmen qualifizierte Nachwuchskräfte für die Wirtschaft ausbilden. Mit einer Schule vor Ort zeigt sich die City Nord mitarbeiterfreundlich und zukunftsorientiert.

Darüber hinaus stellt eine Schule für den Bürostandort eine Bereicherung dar. Es hat sich herausgestellt, dass so genannte Soft-Skills, zu denen auch die Kita City Nord mit ihrer hervorragenden pädagogischen Betreuung der Mitarbeiterkinder zählt, für Vermietungsstandorte äußerst wichtig sind. Erste Gespräche mit Schulträgern haben wir bereits geführt.



## Ausblick 2009

FOTOS: THOMAS DUFFÉ



**F**ünzig Jahre City Nord – dieses Jahr wird gefeiert! Im Jahr 1959 beschloss der Hamburger Senat den Bau der Bürostadt. Genau 50 Jahre später, am 4. und 5. September eröffnen wir im feierlichen Rahmen mit einem großen Festival und Familienfest im City Nord Park das Jubiläum, dem sich zwei Festwochen in der City Nord anschließen. Das Programm ist vielseitig. Mit unseren Aktivitäten möchten wir eine möglichst große Öffentlichkeit vom Mitarbeiter bis

zum Fachpublikum erreichen und durch Einblicke in die City Nord das positive Image, die Vorzüge und Entwicklung des Standorts weiter tragen.

Schon im Vorwege zu unseren Aktivitäten im September wird eine Ausstellung zur City Nord die Öffentlichkeit über die Bürostadt informieren. Die Ausstellung wird in der Rathausdiele am 22. Juni 2009 eröffnet, wandert nach zwei Wochen in weitere Ausstellungsräume und wird schließlich auch in der City Nord zur Jubiläumsfeier zu sehen sein.

Zu den Hintergründen der Entstehungsgeschichte, zur Architektur der Bürobauten, den Entwicklungen und Visionen bringen wir ein Buch heraus. Die Publikation erscheint unter dem Titel „City Nord – Europas Modellstadt der Moderne“ im Dölling+Galitz Verlag und ist ab Juni 2009 bei uns und im Handel erhältlich.

City Nord Sport findet in diesem Jahr am 16. und 17. Mai statt. Die Veranstaltung wird voraussichtlich um weitere



GESTALTUNG: MANJA HELLPAU

Das Buch „City Nord – Europas Modellstadt der Moderne“ erscheint im Juni 2009, Dölling + Galitz Verlag.

Sportaktivitäten wachsen. So soll zum ersten Mal ein Open Air Schachturnier, Einradfahren und Boule stattfinden. Unser Ziel ist es, ein beliebtes und familiäres Sportfest zu gestalten, um damit möglichst viele Mitarbeiter und auch Anwohner für die City Nord als Rahmen für eine solche Veranstaltung zu begeistern. Das langfristige Ziel: Die City Nord als Austragungsort für die Europameisterschaft der Betriebssportmeisterschaften 2011.





# Anhang

---

## Der Kernarbeitskreis der GIG City Nord

---

### Teilnehmer

Im Jahr 2008 setzte sich der Kernarbeitskreis der GIG City Nord GmbH aus Vertretern folgender Unternehmen zusammen:

- Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
- HSH Nordbank AG
- maxingvest ag (ehemals Tchibo Holding AG)
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Vattenfall Europe Business Services GmbH (ehemals Vattenfall Europe Hamburg AG)

Sprecher der GIG 2008:  
Ralf Heuss (Hamburg-Mannheimer)

## Sitzungen

---

### Kernarbeitskreissitzungen

2008 fanden Kernarbeitskreissitzungen an folgenden Terminen statt:

<b>24./25.1.08</b>	Hasenwinkel/Haus der Wirtschaft
<b>03.03.08</b>	Haus der Wirtschaft
<b>14.04.08</b>	Hamburg-Mannheimer
<b>05.05.08</b>	maxingvest ag
<b>02.06.08</b>	Vattenfall
<b>07.07.08</b>	Haus der Wirtschaft
<b>09.09.08</b>	Kiel, Besuch der InBA
<b>06.10.08</b>	Signal Iduna
<b>18.11.08</b>	Hamburg-Mannheimer
<b>24.11.08</b>	Hamburg-Mannheimer

## Plenarsitzung

Alle Eigentümer und Vertreter von Unternehmen in der City Nord wurden zur folgenden Plenarsitzung eingeladen:

**24.11.08** Hamburg-Mannheimer Versicherungs AG  
22 Teilnehmer

---

## Personelle Veränderungen

Zu Beginn des Jahres ist Jörn Stegen (Signal Iduna) als Mitglied des Kernarbeitskreises ausgeschieden. Als neues Mitglied ist Thomas Riese (gleichfalls Signal Iduna) benannt.

## Finanzielle Beteiligung der Grundeigentümer

---

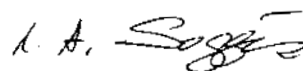
Im Jahr 2008 haben sich folgende Unternehmen an der Finanzierung der GIG beteiligt:

- Aspecta
- DCM Verwaltungs-GmbH
- EDEKA AG
- Hamburg-Mannheimer
- Hewlett Packard Holding GmbH
- HSH Nordbank AG
- maxingvest ag (ehemals Tchibo Holding AG)
- NORDMETALL Verband der Metall- und Elektro-Industrie e.V.
- Olymp Vermögensverwaltung GmbH & Co. Dienstleistung-KG
- RWE/Dea AG
- SIGNAL IDUNA Gruppe
- Vattenfall Europe Hamburg AG

Erstellt im Januar 2009



Ralf Heuss



Sylvia Soggia







## **GIG | Grundeigentümer- Interessengemeinschaft City Nord GmbH**

---

**Ralf Heuss**  
**Hamburg-Mannheimer  
Versicherungs-AG**  
Überseering 45  
22297 Hamburg  
Tel (040) 63 76 67 89  
Fax (040) 63 76 67 77  
heuss@city-nord.net

**Uwe Mohrmann**  
**Vattenfall Europe  
Business Services GmbH**  
Überseering 12  
22297 Hamburg  
Tel (040) 6396-2414  
Fax (040) 6396-5131  
mohrmann@city-nord.net

**Thomas Riese**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Tel (040) 3 00 57 34 83  
Fax (040) 3 00 57 35 05  
riese@city-nord.net

**Thomas Schmidt**  
**Haus der Wirtschaft  
Dienstleistungs- und  
Service GmbH**  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg  
Tel (040) 63 78 49 01  
Fax (040) 63 78 49 99  
schmidt@city-nord.net

**Bernd Steingraeber**  
**HSH Facility Management**  
Rosenstraße 11  
20095 Hamburg  
Tel (040) 3 33 31 38 22  
Fax (040) 33 33 61 38 22  
steingraeber@city-nord.net

**Corinna Wilckens**  
**maxingvest ag**  
Überseering 18  
22297 Hamburg  
Tel (040) 63 87 4167  
Fax (040) 63 87 54 167  
wilckens@city-nord.net

---

**Sylvia Soggia / Ansprechpartnerin für die GIG**  
Projektkoordination, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hülsdornweg 1g, 22179 Hamburg  
Tel 040 / 6 90 75 63, Fax (040) 69 79 44 51  
Mobil 0175 / 5 21 83 1, soggia@city-nord.net

---

**IMPRESSUM / Herausgeber und Bildnachweise** Grundeigen-  
tümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH / **Sitz der Gesell-  
schaft** Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
**Gestaltung** Sibylle Trenck / **Druck** HSH Print + Logistics GmbH,  
Rosenstraße 11, 20095 Hamburg, [www.hsh-facility-management.de](http://www.hsh-facility-management.de)